



Pressedienst

03. Dezember 2019

Harald Naegeli feiert seinen 80. Geburtstag

Der Künstler Harald Naegeli, der international als Pionier der Street Art gilt, feiert am morgigen Mittwoch, 4. Dezember, seinen 80. Geburtstag. Durch seine gesprayten Zeichnungen auf Mauern und Hauswänden in Zürich, Düsseldorf, Köln oder Venedig wurde er weltberühmt. Seine Street Art führte jedoch auch zu gerichtliche Auseinandersetzungen und schließlich zu einer Haftstrafe in der Schweiz. Künstler wie Joseph Beuys und Heinrich Böll sowie Politiker wie Willy Brandt setzten sich für Naegeli ein und solidarisierten sich mit ihm, konnten die Haftstrafe jedoch nicht verhindern. Beuys war wie eine Vaterfigur für Naegeli, was wohl auch ein Grund dafür war, dass Naegeli 1984 Düsseldorf zu seinem Exil wählte.

Schenkungen an Stadtmuseum und Heinrich-Heine-Institut

2016/17 widmete das Stadtmuseum Harald Naegeli eine umfassende Retrospektive. Besonderes Highlight: Das Atelier des Künstlers wurde eigens ins Museum übertragen und von ihm während der Ausstellung genutzt. Im Anschluss an die Ausstellung hat Harald Naegeli das Stadtmuseum mit zwei umfangreichen Schenkungen von eigenen Werken, Arbeiten befreundeter und wahlverwandter Künstler sowie Dokumentationen und Archivalien zu seinem künstlerischen Werk bedacht. Das Stadtmuseum besitzt damit weltweit den größten Werkblock des schweizerischen Künstlers, darunter Schlüsselwerke wie seinen "Urwolkentisch".

Auch die Konfrontation mit Düsseldorfs berühmtestem Sohn, Heinrich Heine, reizte Naegeli nachhaltig. Vielleicht auch aus diesem Grund hat Harald Naegeli seinen schriftlichen Nachlass, der zum Teil umfangreiche Korrespondenzen mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern wie Ingrid Bachér, Max Frisch, Peter Handke oder Sarah Kirsch und eine Dokumentation seiner Graffitis enthält, dem Heinrich-Heine-Institut übergeben.

Heine-Institut-Direktorin Dr. Sabine Brenner-Wilczek: "Wir freuen uns über Naegelis großzügige Schenkung und gratulieren ihm als bedeutenden Künstler, einem Wegbereiter der Street-Art, der in seinem spezifischen Spray-



Harald Naegeli feiert seinen 80. Geburtstag

Seite 2

Stil so etwas wie neuzeitliche Ikonen kreiert hat."

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Der Künstler Harald Naegeli im Stadtmuseum, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160824naegeli.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20191203-203_13.txt

Kontakt: Meissner, Valentina

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131